Auf der langen steinern brücke stehet die vortreffliche Statua zu pferd ~~des~~ Friedrich Wilhelms des grossen ~~Churf.~~ Margrafen zu brandenburg und des H. Römischen Reichs Churfürsten, ~~...~~. Sie stehet auf einem ~~...~~ hohen postement von weissem Marmor, auf dessen ecken sind ~~grosse~~ sclaven von Metal, und auf den seiten sind Wappen und tafeln von Metal en Bas-reliefs |: dan die 4te ist heraus gestohlen worden :| Oben stehet nun die Statua sehr Majestätisch sie ist 15 schuh hoch, und wieget von Metal 128 Ctr.

Es wird die Statt insgemein in 5 Stätte abgetheilet 1 Berlin, 2 Cöln 3 Friedrichsstat. 4 Dorotheen Statt 5 Friedrichswerder. dabey sind noch die Vorstätte, nemlich Cölnische und Cöpenickische Vorstatt, Stralauer Vorstatt. S. Georgen Vorstatt, Spandauer Vorstatt etc. Also bestehet Berlin innerhalb der fortification aus 3 theilen ausserhalb aber aus 5 theilen.

Innerhalb. Cöln, Berlin, Friedrichswerder.
Ausserhalb. Cöpnische Vorstatt. Friedrichs Statt. Neustatt oder dorotheen Statt. Berliner Vorstatt. Spandauer Vorstatt. Berliner Vorstatt ~~und~~ Stralauer Vorstatt, und S. Georgen Vorstatt
Berlinische Vorstatt.

Was die fortification anlanget, so wird solche täglich mehr geschleift ~~und wird alles~~ die gräben werden ausgefüllet und alles verbauet

im descant mit beyden händen spielet und den bass mit den füssen tractiret, so ~~...~~ wird man fast taub dabey. dergleichen die glocken haben eine ~~...~~ Regierung. ~~...~~ nemlich durch hämmer und Zeigstel, was durch das Uhrwerck getrieben wird, gehet an die hämmer, die Regierung aber vom clavir gehet an die Zeigstel, und werden also wan das Clavir niedergedrückt wird, die Zeigstel an die glocken gezogen, da dan der glocken nicht dieselben stark oder schwach kan anschlag machen.

Alle Monat wird der Choral verändert, ~~...~~ welcher ~~...~~ alle stund geschlag wird. damals wurde es nach pfingst. war, so spielte er beständig das lied: o heiliger Geist kehr bey uns ein.

Das erste viertel wird durch einen [Lauffwerk] accord verändert.
das andere oder die halb stund, mit einem kurzen praeludio.
das 3te viertel wird durch einen Lauffwerk accord
oder 4te. durch den Choral mit anderen variationes in der repetion. und dan darauf schlug er die stund.

Wan nun wieder ein Monat herum ist, so versetzet das glockenwerck die noten ~~...~~ auf das ~~...~~, dass sie sich dan schicken zu einem andern Choral, und inwendig in den ~~...~~ Walzen stecket ein schlosser gesell die Nüttelein wieder an.